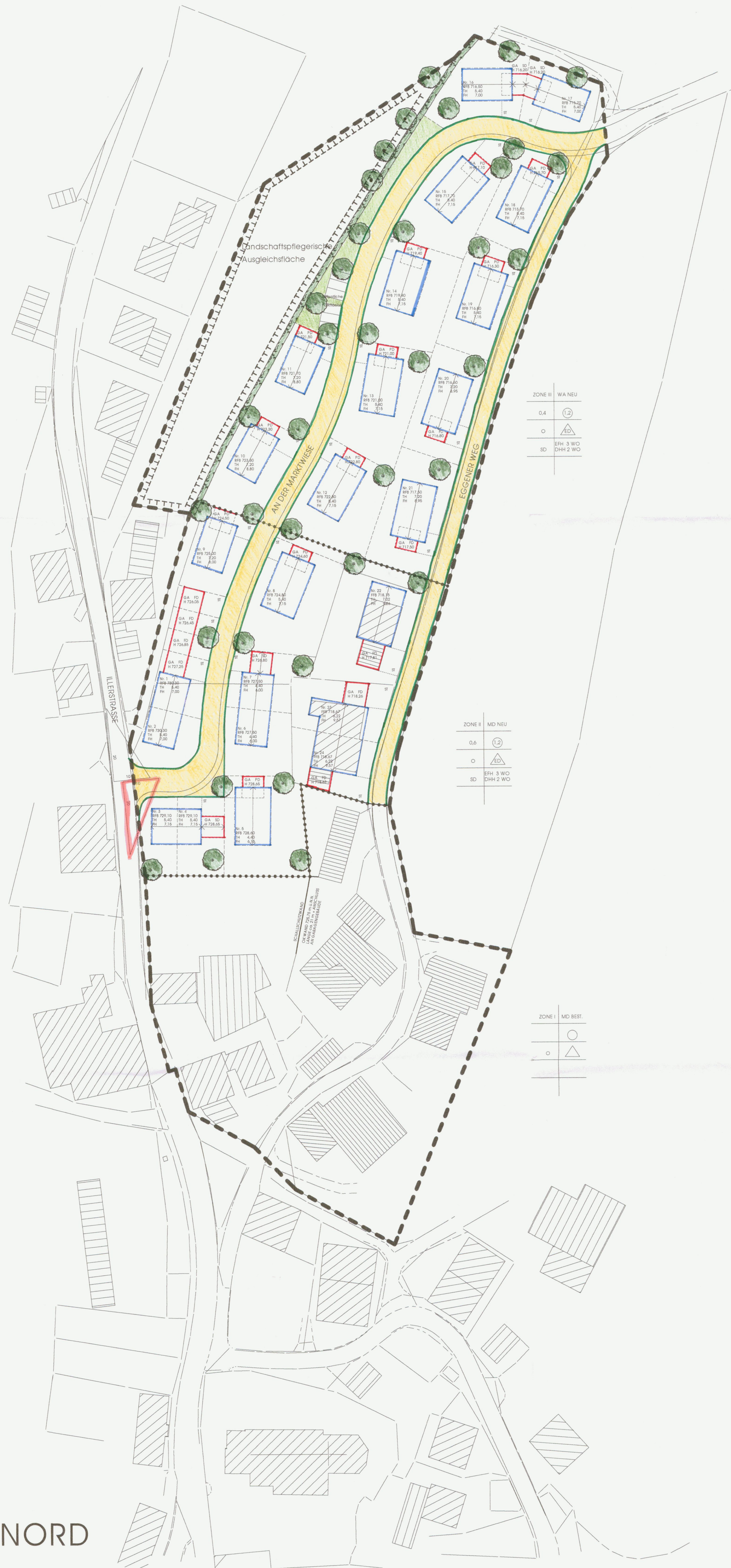
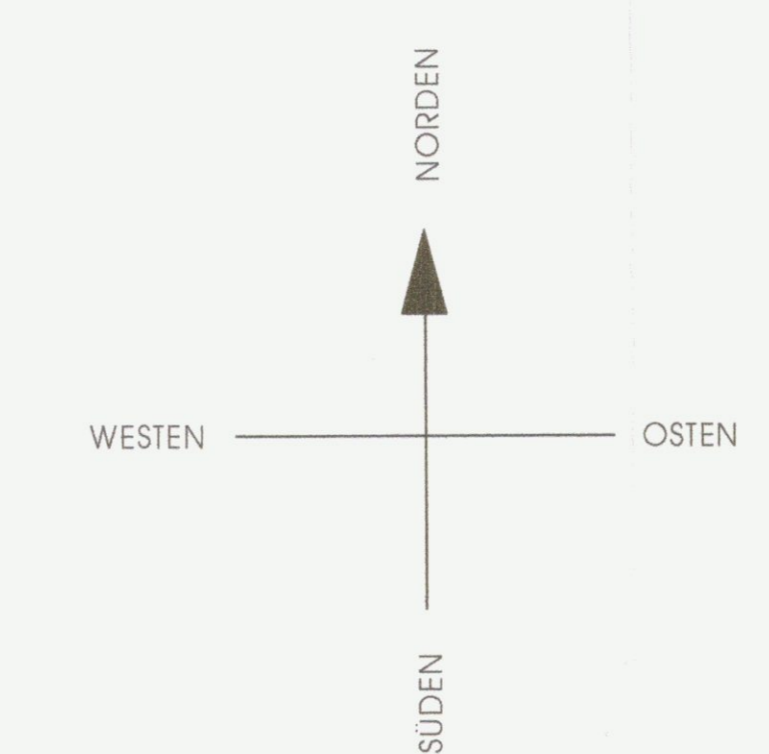




ÜBERSICHTSPLAN M 1:50.000



ÜBERSICHTSPLAN M 1:5.000



MASSTAB 1 : 500

<b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b>	
WA 2 WO	ALLGEMEINES WOHNGEBIET BESCHRÄNKUNG DER ZAHL DER WOHNUNGEN
<b>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b>	
0.6 NEU	GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL GEBÄUDE Typ, BESTAND ODER NEU
<b>BAUWEISE UND BAUGRENZEN</b>	
0 150	OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
← →	BAUGRENZE VERBINDLICHE FRSTRICHTUNG
—	BAUFENSTER HAUPTGEBÄUDE
—	GARAGEN (Standort zwingend)
—	SICHTREBECKE
<b>ÖFFENTLICHE VERKEHRSLÄCHEN</b>	
—	STRASSENVERKEHRSLÄCHEN
—	STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE
—	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
<b>GRÜNFLÄCHEN UND PFLANZBOTE</b>	
—	ANZUPFLANZENDE/ZU ERHALTENDE BÄUME ZU ERHALTENDE HECKEN
—	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE FLÄCHEN ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR
<b>SONSTIGE PLANZEICHEN</b>	
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG (aus Bauverfahren)
—	FLÄCHEN ZUM SCHUTZ VOR UMWELTENWIRKUNGEN
—	SCHALLSCHUTZWAND

- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom ..... die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am ..... öffentlich bekannt gemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom ..... wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... öffentlich ausgestellt.  
(Siegel) (Gemeinde) den ..... (Bürgermeister)
- Die Gemeinde Waltenhofen hat mit Beschluss des Gemeinderates vom ..... den Bebauungsplan gem. § 10 BauGB in der in der Fassung vom ..... als Satzung beschlossen.  
(Siegel) (Gemeinde) den ..... (Bürgermeister)
- Die Gemeinde Waltenhofen hat mit Beschluss des Gemeinderates gem. § 11 Abs. 1 BauGB dem Landratsamt Oberallgäu angezeigt.  
(Siegel) (Stz der Genehmigungsbehörde) den ..... (O.A.)
- Das gem. § 11 Abs. 1 BauGB durchgeführte Anzeigeverfahren wurde am ..... gemäß § 12 Satz 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den ortsüblichen Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Waltenhofen zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben.  
(Siegel) (Gemeinde) den ..... (Bürgermeister)

*Handwritten signature and date:*  
Herr Landrat Oberallgäu  
21/1

<b>NUTZUNGSSCHABLONE</b>			
ZONE II 0.6 MD NEU	0.6 MD NEU	ZONE	BAUGEBIET
0	0	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
SD	SD	BAUWEISE	HAUSTYP
		DACHFORM	ZAHL DER WOHNUNGEN

<b>HINWEISE DURCH PLANZEICHEN</b>	
75/2	FLURNUMMER
—	HÖHENLINIEN
—	BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
—	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
—	BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
—	BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
Nr. 1	GRUNDSTÜCKSNUMMER
RFB 728,90	ROHRFUSSODEN EG BZW. UG U. NORMAL NULL
TH 4,40	WANDHÖHE TRAUFSSEITE ÜBER ROHRFUSSBODEN
FH 6,00	WANDHÖHE GIEBELSEITE ÜBER ROHRFUSSBODEN
H 728,85	HÖHE FERTIGBODEN GARAGE ÜBER NORMAL NULL
ST	STAURAUUM VOR GARAGE